

1. Allgemeines

1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) enthalten die zwischen uns, Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales, Im Schloßpark 8, 53773 Hennef (Sieg), Deutschland (im Folgenden „Verkäufer“ „Trainer“ genannt“) und einem Verbraucher oder Unternehmer (im Folgenden „Kunden“, „Auftraggeber“, Teilnehmende) ausschließlich geltenden Bedingungen für den Kauf der angebotenen Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt.

2. Vertragsschluss

2.1. Die Präsentation der angebotenen Waren und Dienstleistungen stellt kein bindendes Angebot des Verkäufers dar. Erst die Bestellung einer Dienstleistung durch den Kunden stellt ein bindendes Angebot nach § 145 BGB dar. Im Falle der Annahme des Kaufangebots durch den Käufer, versendet der Verkäufer an den Kunden eine Auftragsbestätigung per E-Mail.

2.2. Nach der Abgabe des Angebots und erfolgreichem Abschluss der Bestellung, erhält der Kunde eine Kaufbestätigung per E-Mail mit den relevanten Daten. Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm eingegebene E-Mail-Adresse korrekt ist.

2.3. Während des Bestellprozesses hat der Kunde die Möglichkeit die getätigten Eingaben zu korrigieren. Vor Abschluss des Bestellprozesses erhält der Kunde eine Zusammenfassung aller Bestelldetails und erhält die Gelegenheit seine Angaben zu überprüfen.

2.4. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2.5. Eine Kontaktaufnahme des Kunden durch den Verkäufer erfolgt per E-Mail oder Telefon.

2.6. Der Vertragsabschluss kann schriftlich per Mail oder fernmündlich per Telefon oder Videokonferenz erfolgen. Bei einer fernmündlichen Zusage besteht von Seiten des Verkäufers keine Nachweis Pflicht.

2.7. Der abgeschlossene Vertrag ist ein Dienstvertrag. Die vereinbarten Leistungen werden auf der Grundlage, der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten und Informationen erbracht. Ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis wird nicht geschuldet. Die Kündigung nach § 627 BGB ist ausgeschlossen.

2.8. Bei digitalen Gütern räumt der Verkäufer dem Kunden ein nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen digitalen Inhalte zu privaten sowie zu geschäftlichen Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, sofern keine Erlaubnis seitens des Verkäufers erteilt wurde.

3. Leistungen des Verkäufers

3.1. Der Trainer ist berechtigt, zur Erfüllung des Vertrags Angestellte und andere Erfüllungsgehilfen, die über eine entsprechende Qualifikation verfügen, einzusetzen.

3.2. Umfang, Form, Thematik und Ziel der Dienstleistungen werden in dem jeweiligen Vertrag zwischen Kunden und dem Trainer im Einzelnen festgelegt.

3.3. Der Trainer erbringt Leistungen insbesondere in Form von Beratung, HR-Development-Konzeptionen, Speakings, Vorträgen, Seminaren, Trainings, Workshops, Coachings, Präsenzveranstaltungen, Webinaren und einer E-Learning Online Akademie.

3.4. Der Verkäufer behandelt alle auf den Kunden bezogenen Informationen, die ihm aus der vertraglichen Zusammenarbeit bekannt werden, streng vertraulich. Er ist berechtigt, die aus der vertraglichen Zusammenarbeit gewonnenen Daten in anonymisierter Form zu wissenschaftlichen und publizistischen Zwecken zu verwerten. Er ist ferner berechtigt, auf die Tätigkeit für den Kunden zu eigenen Werbezwecken, nach Rücksprache, hinzuweisen.

4. Honorare, Kosten & Zahlungsbedingungen

4.1. Ein Tageshonorar wird je angefangenem Tag für Besprechungen, Analysen, Trainingsvorbereitungen und sonstigen Aufgaben, die gemeinsam mit dem Auftraggeber oder Dritten zu realisieren sind, vereinbart.

4.2. Für Seminare, Trainings und Workshops wird ein Tages-, Stunden-, oder Pauschalhonorar vereinbart.

4.3. Zusätzlich und nach Absprache mit dem Auftraggeber werden der Einsatz von technischen Assistenten, von Tonbildschauen, Filmen, Videospots, auditiven Fallstudien etc. berechnet.

4.4. Für Seminare, Trainings und Workshops an Samstagen wird ein Zuschlag von 25 %, an Sonntagen ein Zuschlag von 50 % auf das vereinbarte Honorar berechnet.

4.5. Alle Leistungen gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

4.6. Das vereinbarte Honorar ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Zurückbehaltung des Honorars und die Aufrechnung sind nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen des Kunden zulässig. Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an den gelieferten Trainingsmaterialien bis zur endgültigen Bezahlung vor. Bei Buchungen von E-Learning Modulen ist eine sofortige Zahlung in Höhe von 100 % des Honorars vorab zu leisten, es sei denn, es gilt eine andere Vereinbarung.

4.7. Die vereinbarten Honorare werden um 5 % pro Jahr (10 % alle zwei Jahre) erhöht.

4.8. Der Auftraggeber darf seine Leistung nur zurückbehalten, sofern sein Zurückbehaltungsrecht auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, diese Gegenansprüche werden von uns nicht bestritten oder sind rechtskräftig festgestellt.

5. Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Online-/ Live-Veranstaltungen

5.1. Der Trainer kann für seine Online-/ Live-Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl bestimmen. Bei Bestimmung einer Mindestteilnehmerzahl wird Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales hierauf im Rahmen der Kursbeschreibung ausdrücklich hinweisen.

5.2. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales bis spätestens sieben Tage vor Kursbeginn durch Erklärung gegenüber dem Kunden vom Vertrag zurücktreten. Sind mehrere Leistungen Gegenstand des Vertrages, ist in den vorbenannten Fällen der Rücktritt durch Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales auf die von der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl betroffene Leistung beschränkt („Teilrücktritt“). Auf die übrigen vereinbarten Leistungen bleibt der Teilrücktritt ohne Auswirkungen. Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales wird dem Kunden seine Rücktrittserklärung unverzüglich nach Kenntnis der nicht erreichten Teilnehmerzahl, spätestens bis sieben Tage vor Kursbeginn zugehen lassen.

5.3. Macht Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales von seinem Rücktrittsrecht gemäß vorstehender Ziffer Gebrauch, so kann der Kunde die Teilnahme an einem mindestens gleichwertigen anderen Online-/Live-Kurs verlangen, wenn Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales in der Lage ist, einen solchen ohne Aufpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat sein Verlangen unverzüglich nach Zugang der Erklärung von Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales diesem gegenüber geltend zu machen.

5.4. Macht der Kunde nicht von seinem Recht gemäß vorstehender Ziffer Gebrauch,

so wird Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales dem Kunden ein für die Teilnahme am betroffenen Online-/Live-Kurs bereits gezahltes Entgelt unverzüglich zurückerstatten. Hierbei verwendet Dirk Stöcker, triup® Efficient Sales dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

5.5. Schäden, die der Kunde über eine Versicherung (Reiserücktrittsversicherung, Ticketversicherung) absichern hätte können, können nicht bei der Dirk Stöcker, triup Efficient Sales gelten gemacht werden.

6. Änderungen oder Ausfall von Online-Live-Veranstaltungen; Absage wg. Verhinderung des Kunden

6.1. Wird ein Seminar, Training und Workshop vom Auftraggeber storniert, hat der Verkäufer folgende Entgeltansprüche:

- Bei Kündigung durch den Auftraggeber über 14 Arbeitstage vor dem (1.) Termin werden 50% der Auftragssumme fällig.
- Bei Kündigung durch den Auftraggeber bis 14 Arbeitstagen vor dem (1.) Termin werden 70% der Auftragssumme fällig.
- Bei Kündigung durch den Auftraggeber bis 7 Arbeitstage vor dem (1.) Termin werden 80% der Auftragssumme fällig.
- Bei späterer Kündigung des Auftraggebers hat der Verkäufer Anspruch auf 100 % des vereinbarten Honorars.

6.2. Sollte der Auftraggeber aufgrund höherer Gewalt objektiv daran gehindert sein, an einer Präsenzveranstaltung teilzunehmen (beispielsweise, aber nicht abschließend: Pandemie, Reisebeschränkungen, o.ä.), so hat er die Möglichkeit, zu den gebuchten Zeiten anstelle der gebuchten Veranstaltung an Live-Online-Trainings teilzunehmen. Wünscht der Auftraggeber, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, hat er dem Trainer spätestens 5 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich zu informieren, damit das Konzept angepasst werden kann. Erfolgt die Information durch den Kunden später als zum vorgenannten Zeitpunkt, ist der Verkäufer berechtigt, für daraus entstehende Mehrkosten pauschal 10 % des vereinbarten Bruttobehonorars zu berechnen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass die tatsächlichen Mehrkosten überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger sind als diese Pauschale. Der vorstehende Anspruch entsteht mit dem Tage des Einganges der Kündigung des Auftraggebers bei dem Verkäufer und ist auch zu diesem Zeitpunkt fällig. Eine Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

6.3. Sollte am Veranstaltungstermin noch ein Teil des Rechnungsbetrages offenstehen, besteht seitens des Kunden kein Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung. Die Anmeldung ist verbindlich. Es ist aber möglich, eine Ersatzperson zu melden. Die schriftliche Benennung einer Ersatzperson ist bis 10 Tage vor Seminarbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 25, – möglich.

6.4. Wird eine offene Veranstaltung vom Kunden storniert, gilt folgendes:

- Bei Kündigung des Kunden bis 90 Arbeitstage vor dem (1.) Termin: Der Verkäufer hat Anspruch auf 50 % des vereinbarten Honorars.
- Bei späterer Kündigung des Kunden vor dem (1.) Termin hat der Verkäufer Anspruch auf 100 % des vereinbarten Honorars.
- Bei Verschiebung oder Umbuchung kann eine Gebühr von Euro 200, – / Teilnehmer erhoben werden.
- Der vorstehende Anspruch entsteht mit dem Tage des Einganges der Kündigung des Auftraggebers bei dem Verkäufer und ist auch zu diesem Zeitpunkt fällig. Eine Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

7. Versandbedingungen

7.1. Der Versand der bestellten Ware erfolgt gemäß den getroffenen Vereinbarungen. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

7.2. Digitale Güter werden dem Kunden in elektronischer Form entweder als Download oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

8. Urheber- und Nutzungsrechte

8.1. Der Auftraggeber erkennt das Urheberrecht und sonstige Schutzrechte des Trainers an den von diesem erstellten Trainingsmaterialien (Trainingsunterlagen, E-Learning Plattform) an. Gleiches gilt für Ton oder Bildaufzeichnungen der Trainingsarbeit. Eine Vervielfältigung / Verwendung und / oder Verbreitung der vorgenannten Trainingsmaterialien durch den Auftraggeber bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers. Ohne schriftliche Genehmigung durch den Verkäufer dürfen die vorgenannten Trainingsmaterialien, teilweise oder ganz, in jedweder Form, auch nicht für Schulungszwecke, reproduziert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Trainer räumt den Seminarteilnehmern ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch der Trainingsmaterialien ein.

8.2. Der Verkäufer behält sich vor, Ton- und Bildaufzeichnungen der Trainingsarbeit zu erstellen und diese in anderen Medien einzusetzen. Der Auftraggeber kann diesen Punkt im Vorfeld des Seminars schriftlich widersprechen.

8.3. Der Auftraggeber sichert zu, dass den von ihm für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Werken Urheber- und / oder sonstige Rechte nicht entgegenstehen. Das von dem Trainer vorbereitete Material wird den Teilnehmern des Trainings / Seminars vom Auftraggeber nach Maßgabe der Bestimmungen der Ziffer 8.1 zur Verfügung gestellt.

8.4. Der Auftraggeber informiert den Trainer vor und während der vereinbarten Trainingsmaßnahmen laufend über sämtliche Umstände, die für die Vorbereitung

und Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind. Eine verantwortliche Kontaktperson wird vom Auftraggeber benannt.

8.5. Sollen Teile des Trainingskonzepts und / oder der Durchführung des Auftrages vom Auftraggeber Dritten in Auftrag gegeben werden, ist der Verkäufer der Auftrag zur Koordinierung dieser Aufträge zu erteilen, um Übereinstimmung mit den konzeptionellen und didaktischen Erfordernissen zu erzielen. Hinzugezogene Dritte werden als Verrichtungsgehilfen des Verkäufers tätig, nicht als Erfüllungsgehilfen.

9. Widerrufsrecht

9.1. Handelt ein Kunde als Verbraucher gem. §13 BGB, steht ihm grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Handelt ein Kunde als Unternehmer gem. §14 BGB in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, steht ihm kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung auf der Bezahlseite des Produktes. Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen oder Bereitstellung von digitalen Inhalten vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht oder der Zugang ausgeliefert ist.

9.2. Kunden die einen Einzelzugang der Online Akademie buchen, haben eine freiwillige 7-tägige Widerrufsfrist. Diese gilt ab Zeitpunkt der Buchung, hier hat der Kunde die Möglichkeit die Online Akademie, 7 Tage zu testen und in jedem Seminar die ersten 4 Module zu bearbeiten. Bei weiterer Bearbeitung über diese Hinaus erlischt das Widerrufsrecht automatisch.

Um von diesem freiwilligen 7-tägigen Widerruf Gebrauch zu machen, benötigen wir von unserem Kunden folgende Informationen:

Vorname, Nachname:

E-Mail Adresse:

Bestelldatum:

Bearbeitetes Seminar:

konkreter Grund für den Rücktritt:

10. Geld-zurück-Garantie der Online Akademie

10.1. Die Geld-zurück-Garantie gilt ausschließlich für Einzelbestellungen, ausgeschlossen von dieser sind: Gruppenzugänge, Firmenzugänge, Verwendung von Rabatt- oder Vorteilsaktionen, etc.

10.2. Der Anspruch auf Geld-zurück-Garantie tritt ein, wenn der Teilnehmende den zehnfachen Ertrag der gezahlten Leistung nicht erreicht hat.

(Beispiel: 1000€ Investition Akademiekosten x 10 = 10000€ erreichten Ertrag sonst Geld zurück.)

10.3. Der Teilnehmende muss das Seminar zweimal erfolgreich absolviert haben und die entsprechenden Übungen sinnvoll durchgeführt haben. Dabei müssen alle Übungen mit der E-Mail-Adresse des Kontos übereinstimmen, von dem aus der

Teilnahme erfolgte. Von der Geld-zurück-Garantie ausgenommen ist die Bearbeitung per Download.

10.4. Um Anspruch auf die Geld-zurück-Garantie zu haben, muss der Teilnehmende nachweislich mindestens 200 Kunden im ersten Halbjahr per Telefon akquiriert haben. Die Akquisetelefonate müssen mit Entscheidern gehalten worden sein. Der Nachweis über die Akquise muss für den Trainer nachvollziehbar sein.

10.5. Die beiden Seminarteilnahmen müssen jeweils ein Mal im ersten Halbjahr und im zweiten Halbjahr des Vertragsjahres erfolgen.

10.6. Nach Ablauf eines Jahres ab Vertragsbeginn besteht eine Frist von fünf Wochen, innerhalb derer der Teilnehmer die Geld-zurück-Garantie geltend machen kann. Nach Ablauf dieser Frist verfällt der Anspruch.

11. Durchführung der Seminare, Absage und Ausfall

11.1. Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung von dem Trainer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen von dem Verkäufer nicht zu vertretenden Umständen, nicht eingehalten werden, ist der Verkäufer unter Ausschluss jeglicher Schadenersatzpflichten berechtigt, einen Ersatzreferenten zu verpflichten oder einen Ersatztermin zu benennen. Bei kurzfristigen Ausfällen besteht seitens des Verkäufers keine Ersatzpflicht. Ausfallkosten, für die sich der Kunde selbst versichern hätte können (Ticketversicherung, Seminarversicherung, etc.), werden auf keinen Fall erstattet.

11.2. Aufgrund behördlicher Verbote oder Maßnahmen (z.B. Pandemien, höherer Gewalt) die zum Ausfall gebuchter oder bestätigter Seminare führt, behält sich der Trainer vor dem Kunden einen Ersatztermin anzubieten oder das Seminar in ein Online-Live-Training umzuändern.

11.3. Bei zwingenden organisatorischen oder wirtschaftlichen Gründen, die nicht von dem Verkäufer zu vertreten sind, behält sich der Trainer das Recht vor, eine Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall wird der Trainer den Kunden unverzüglich informieren sowie die Tickets auf eine Folgeveranstaltung umbuchen. Ausfallkosten, gegen die sich der Teilnehmer hätte versichern können (Ticketversicherung, Reiserücktrittskostenversicherung etc.), werden auf keinen Fall erstattet.

12. Hausrecht bei Seminaren Coachings, eigenen Veranstaltungen oder Live-/ Online Trainings

12.1. Seminare, die durch den Verkäufer gehalten werden, unterliegen dem Hausrecht des Trainers. Bei Verstößen erhält der Teilnehmer oder der Kunde eine einmalige Abmahnung. Bei weiteren Verstößen behält sich der Trainer vor den Verursacher aus dem Seminar auszuschließen. Die Gegenleistungspflicht gegenüber dem Kunden bleibt hier unberührt.

12.2. Bei Buchungen über einen Drittanbieter oder bei Digitalen Angeboten

gilt 12.1. weiterhin.

12.3. In den Coachingterminen darf nur der Käufer oder Teilnehmende selbst anwesend sein, dritte Personen (Kinder, Ehepartner, etc.) sind nicht erlaubt um hier die Daten der anderen Teilnehmenden zu schützen.

12.5. In Coachings behält sich der Trainer vor, einzelne Teilnehmende von dieser vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen, um einen störungsfreien Ablauf der Vorgesehenen Lerninhalte zu gewährleisten. Bei Ausschluss aus der Leistung durch den Trainer, hat der Kunde keinen Anspruch auf Ersatzleistung oder Rückzahlung.

12.6. Dem Teilnehmenden ist es untersagt, Bild, Ton und Videomaterial zu erstellen, außer mit dem Trainer wurden andere Vereinbarungen getroffen.

12.6. Es ist dem Kunden untersagt, bei Inanspruchnahme der Leistungen, insbesondere bei Nutzung des Online-Portals und Teilnahme an den Online-/Live-Veranstaltungen, die Rechte Dritter zu verletzen, Dritte zu belästigen oder sonst gegen geltendes Recht oder die guten Sitten zu verstoßen. Insbesondere verpflichtet der Kunde sich, folgende Handlungen zu unterlassen:

- Verbreiten von Aussagen mit beleidigendem, belästigendem, gewalttätigem, gewaltverherrlichendem, aufrührerischem, sexistischem, obszönum, pornographischem, rassistischem, moralisch verwerflichem oder sonst anstößigem oder verbotenen Inhalt;
- Beleidigen, Belästigen, Bedrohen, Verängstigen, Verleumden, Inverlegenheitbringen anderer Kunden, Mitarbeiter oder Vertriebspartner
- Ausspähen, Weitergeben oder Verbreiten von persönlichen oder vertraulichen Informationen anderer Kunden, Vertriebspartner oder der Mitarbeiter von Dirk Stöcker, triup Efficient Sales oder sonstige Missachtung der Privatsphäre anderer Kunden, Mitarbeiter oder Vertriebspartner von Dirk Stöcker, triup Efficient Sales.
- Verbreiten von unwahren Behauptungen über Rasse, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Herkunft, soziale Stellung anderer Kunden, Mitarbeiter oder Vertriebspartner von Dirk Stöcker, triup Efficient Sales.
- Ausspähen, Weitergeben oder Verbreiten von vertraulichen Informationen von Dirk Stöcker, triup Efficient Sales;
- Verbreiten von unwahren Behauptungen über Dirk Stöcker, triup Efficient Sales;
- Vorgeben, ein Mitarbeiter von Dirk Stöcker, triup Efficient Sales oder eines verbundenen Unternehmens oder Partners von Dirk Stöcker, triup Efficient Sales zu sein;
- Verwenden von rechtlich geschützten Bildern, Fotos, Grafiken, Videos, Musikstücken, Sounds, Texten, Marken, Titeln, Bezeichnungen, Software oder sonstigen Inhalten und Kennzeichen ohne die Einwilligung des oder der Rechteinhaber oder Gestattung durch Vertrag, Gesetz oder Rechtsvorschrift;
- Verbreiten von Aussagen mit werbendem, religiösem oder politischem Inhalt;
- Verwenden von verbotenen oder illegalen Inhalten;

13. Rechtliche Hinweise zu unseren Live-Online Trainings

13.1. Meldet sich ein Teilnehmer zu unseren Online-Seminaren an, stimmt er automatisch den folgenden rechtlichen Hinweisen zum Datenschutz und unserem oben genannten AGB zu.

13.2. Die Seminarunterlagen unterliegen dem Copyright des Verkäufers und dürfen nur von den Teilnehmern für das ausschließliche Nutzungsrecht privaten Gebrauch abgerufen und verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Weitergabe und der Verkauf ist ausdrücklich untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

13.3. Es ist nicht zulässig, während den Online-Trainings unautorisierte Tonmitschnitte als auch Bildaufnahmen (z.B. Screenshot) zu generieren, zu vervielfältigen, auf Datenträger zu kopieren oder auf Retrieval-Systemen abzuspeichern.

13.4. Die Teilnehmenden sind dafür verantwortlich, bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Online-Live-Trainings und einer adäquaten Teilnahme zu schaffen, insbesondere der eingesetzten Hardware (Rechner, Bildschirm, Headset, Mikrofon) und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet (Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit), der aktuellen Browsersoftware und der Akzeptanz, der vom Server des Anbieters übermittelten Cookies.

13.5. Bedienungsfehler von Hard- und Software gehen nicht zu Lasten des Trainers.

13.6. Der Trainer stellt sicher, für die Online-Trainings den passenden Standard an Technik zu verwenden, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

13.7. Dirk Stöcker, triup Efficient Sales erbringt ihre Leistungen mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Einen bestimmten Erfolg schuldet der Trainer aber nicht. Insbesondere übernimmt Dirk Stöcker, triup Efficient Sales keine Gewähr dafür, dass sich beim Kunden ein bestimmter Erfolg einstellt. Dies ist nicht zuletzt auch vom persönlichen Einsatz und Willen des Kunden abhängig, auf den der Trainer keinen Einfluss hat.

14. Rechtliche Hinweise zu unserem E-Learning Dienst

14.1. Die Onlineakademie des Verkäufers setzt für ihre Dienste die aktuell und allgemein verwendeten Technologien ein. Um den E-Learning Dienst in vollem Umfang nutzen zu können, muss der Nutzer ebenfalls diese Technologien (z.B. aktuelle Browsertechnologien, Adobe Flash) verwenden oder deren Verwendung auf seinem Computer oder mobilen Endgerät ermöglichen (z.B. Aktivierung von Java Script, Cookies, Pop-Ups). Bei Benutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien kann es sein, dass der Nutzer den E-Learning Dienst nur eingeschränkt nutzen kann.

14.2. Der Verkäufer ist berechtigt, die Services für 5 Stunden pro Monat für Wartungsarbeiten zu unterbrechen, wenn Arbeiten an ihrem Server und/oder sonstigen Leistungsinhalten vorzunehmen sind, die ohne eine Unterbrechung der

Leistung nicht durchgeführt werden können. Die Zeiten der Wartungsfenster gelten nicht an Zeiten der Nichtverfügbarkeit.

14.3. Die Onlineakademie des Verkäufers wird den Nutzer nach Möglichkeit im Voraus über Leistungsunterbrechungen und deren voraussichtliche Dauer informieren.

14.4. Übergabezeitpunkt für die Leistung der Online Akademie des Verkäufers an den Kunden ist der Routerausgang des Servers des Verkäufers bzw. des beauftragten externen Rechenzentrumsdienstleisters. Im Übrigen fällt die Nutzung von Rechnersystemen und Leistungen Dritter im Internet in den Risikobereich des Kunden.

14.5. Die für die Nutzung der E-Learning Plattform auf Seiten des Kunden erforderlichen technischen Voraussetzungen, insbesondere Internetdienste und die dazu notwendige Ausstattung, obliegen hinsichtlich der anfallenden Kosten, der Verfügbarkeit und der Sicherheit der Datenverbindung einzig dem Kunden.

14.6. Dem Nutzer ist es nicht gestattet:

- Die von der Onlineakademie des Verkäufers erstellten Werke zurückzuentwickeln, zu dekompile, disassemblieren, modifizieren oder abgeleitete Werke auf ihrer Grundlage zu entwickeln.
- Schutzmaßnahmen zu umgehen, die der Verkäufer oder ihr Lizenzgeber einsetzen, um Inhalte zu schützen, auf die über die E-Learning Plattform zugegriffen werden kann.
- Über die vom Verkäufer und deren E-Learning Plattform bereitgestellte Inhalte zu kopieren, speichern, bearbeiten, zu vervielfältigen oder vorzuführen.
- Das eigene Kundenkonto der E-Learning Plattform zu vermieten oder Unterlizenzen zu vergeben.
- Das eigene Kundenkonto mit anderen Personen zu teilen und/oder anderen Personen Zugang zur E-Learning Plattform zu gewähren (sog. „Shared Account“).
- Die E-Learning Plattform auf irgendeine andere nicht ordnungsgemäße Weise, die gegen diese AGB verstößt, zu nutzen.
- In den oben genannten Fällen sowie in allen anderen Fällen der unsachgemäßen Nutzung verpflichtet sich der Auftraggeber, die Onlineakademie des Verkäufers schadlos zu halten.

14.7. Die Dienstleistung gilt als erbracht, sobald der Code per E-Mail an den Kunden übermittelt wurde oder der Zugang zu der Onlineakademie erstellt wurde. Der Trainer ist nicht verpflichtet, einen Nachweis über die Bearbeitung oder wie in Ziffer 13.7. beschriebenen Gewähr zum Erfolg zu erbringen.

15. Schlussbestimmungen

15.1. Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

15.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem ein Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

15.3. Soweit ein Kunde bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung verlegt hat oder seinen Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Geschäftssitz des Verkäufers.

15.4. Wenn ein Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in einem Mitgliedsstaat der europäischen Union hat, sind für alle Streitigkeiten die Gerichte am Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlich zuständig.

15.5. Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers.

15.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.